

12. HAMBURGER TAGE DES STIFTUNGS- UND NON-PROFIT-RECHTS

ANTWORT – FAX
(040) 30 70 6 – 275

Termine

Freitag, 09. November 2012

08.30 – 18.30 Uhr

Samstag, 10. November 2012

08.30 – 14.00 Uhr

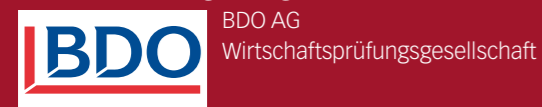
Veranstaltungsort

Bucerius Law School
Hochschule für Rechtswissenschaft
Jungiusstraße 6
20355 Hamburg
Tel.: (040) 3 07 06 – 270
www.law-school.de

Partner der Hamburger Tage:



Die Veranstaltung wird gefördert durch:



Anmeldung und Information

Bucerius Law School
Institut für Stiftungsrecht und das
Recht der Non-Profit-Organisationen
Frau Julia Theele
Jungiusstr. 6, 20355 Hamburg
E-Mail: julia.theele@law-school.de, Tel: (040) 30 70 6 – 270
www.hamburger-tage.net

Veranstaltungshinweis: Anmeldungen sind verbindlich. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie mit der Bestätigung eine Rechnung. Die Seminargebühr wird mit Rechnungsstellung fällig. Bei Stornierung bis zwei Wochen vor der Veranstaltung wird die volle Seminargebühr erstattet. Die Teilnahmeberechtigung kann jederzeit auf einen zu benennenden Ersatzteilnehmer übertragen werden. Programmänderungen behält sich der Veranstalter vor.

Fotos: Thies Ibold, www.ibold.com

Tagungspreis: € 790,- (USt.-frei).

- Ja, ich melde mich verbindlich für die o.g. Tagung vom 09. – 10. November 2012 an.** Den Tagungspreis in Höhe von € 790,- (USt.-frei) werde ich nach Rechnungseingang überweisen. Frühbucherrabatt: 10%. Bei Buchung bis zum 19.10.2012 spare ich € 79,- und zahle € 711,-.
- Ja, ich melde mich verbindlich für die o.g. Tagung an zum Vorzugspreis für Mitglieder des Dritten Sektors** (€ 650,- [USt.-frei] gegen Nachweis; Frühbucherrabatt: 10% bis 19.10.2012: € 585,-).
 - Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege
 - Deutscher Kulturrat
 - Bundesverband Deutscher Stiftungen
 - Deutscher Olympischer Sportbund
 - Deutscher Naturschutzring
 - Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
 - VENRO - Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen

Die Tagungsgebühren schließen ausführliche Tagungsunterlagen, Mittag-/Abendessen, Pausengetränke sowie die Abendveranstaltung ein. USt. wird lediglich auf die Verpflegungspauschale erhoben. Mit der Rechnung erhalten Sie weitere Informationen.

Name/Vorname _____

Beruf/Position _____

Tätigkeitsschwerpunkt _____

Institution/Firma _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum/Unterschrift _____

DIE JAHRESTAGUNG DES DRITTEN SEKTORS RECHTLICHE UND GESELLSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DEN DRITTEN SEKTOR – SUBSIDIARITÄT ODER PRIMAT DES STAATES?

Bescheinigung nach §15 FAO für die steuerrechtlichen Teilveranstaltungen



12. HAMBURGER TAGE DES STIFTUNGS- UND NON-PROFIT-RECHTS

Institut für Stiftungsrecht und das Recht der Non-Profit-Organisationen
Bucerius Law School, Hamburg
09./10. November 2012

Beirat des Instituts:

Arndt P. Funken, Deutsche Bank AG, Frankfurt/M.; Prof. Dr. Rainer Hüttemann, Institut für Steuerrecht, Universität Bonn; Prof. Dr. Thomas Koller, Ordinarius für Privatrecht und Sozialversicherungsrecht, unter Berücksichtigung des Steuerrechts, Universität Bern; Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué, Lehrstuhl für Internationale Wirtschaft, Universität Magdeburg; Prof. Dr. Peter Rawert, LL.M. (Exeter), Notariat Ballindamm, Hamburg; Prof. Dr. Dieter Reuter, Kiel; Dr. Andreas Richter, LL.M. (Yale), P + P Pöllath + Partners, Berlin; Prof. Dr. Dres. h.c. Karsten Schmidt, Bucerius Law School, Hamburg.

Ehrenmitglied:

Rolf Hunck, Harold A. und Ingeborg L. Hartog-Stiftung, Hamburg

www.hamburger-tage.org

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Birgit Weitemeyer, Institut für Stiftungsrecht und das Recht der Non-Profit-Organisationen

THEMENSCHWERPUNKTE:

Rechtliche Rahmenbedingungen für NPOs in Europa – die Rolle des EuGH
Die Zustiftung im Zivilrecht, im Steuerrecht und in der Rechnungslegung
Die Stiftung von Todes wegen – Risiken, Gestaltungen und Empfehlungen
Die Vermögensanlage von Stiftungen in der ewigen Krise?
Herausforderungen an die Governance von Hybriden NPOs
Governance und Management von Förderstiftungen in Deutschland und in der Schweiz
NPOs und Staat – erfolgreiche Symbiose oder Missachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes?
Steuerliche Fragen der Gesundheitsreform – Gestaltungsoptionen und Reformperspektiven
Spendenbilanzierung nach RS HFA 21: Zwischen Anspruch und Wirklichkeit
Aktuelle Entwicklungen des Gemeinnützigkeitsrechts aus der Sicht der Finanzverwaltung
Aktuelle Rechtsprechung des BFH zum Spenden- und Gemeinnützigkeitsrecht

REFERENTEN

Dr. Jörg Alvermann, Streck Mack Schwedhelm, Bonn; Prof. Dr. Helmut K. Anheier, Centrum für soziale Investitionen und Innovationen, Heidelberg; Sabine Bätzing-Lichtenthäler, MdB, Mitglied der SPD-Bundestagsfraktion; Prof. Dr. Reiner-Peter Doll, Hochschule Heilbronn; Thomas Flues, Notarassessor, Düsseldorf; Rainer Funke, Nationaler Normenkontrollrat; Dr. Rupert Graf Strachwitz, Maecenata Institut an der Humboldt-Universität Berlin; Ingo Graffe, Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz, Mainz; Prof. Dr. Dominique Jakob, Zentrum für Stiftungsrecht, Universität Zürich; Dr. Heike Kahl, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Berlin; Ralf KläBmann, BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln; Henning Kley, Deutsche Bank AG, Frankfurt a.M.; Manfred Lehmann, Schomerus & Partner, Hamburg; Prof. Dr. Andreas Musil, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Verwaltungs- und Steuerrecht, Universität Potsdam; Jakob Nicolai, Justizbehörde Hamburg; Dr. Ingo Oellerich, Richter am Finanzgericht Düsseldorf, wiss. Mitarbeiter am BFH; Prof. Dr. Peter Rawert, LL.M. (Exeter), Notariat Ballindamm, Hamburg; Prof. Dr. Verica Trstenjak, Generalanwältin beim Europäischen Gerichtshof, Luxemburg; Prof. Dr. Georg von Schnurbein, Centre for Philanthropy Studies, Universität Basel; Burkhard Wilke, Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen, Berlin; Prof. Dr. Annette Zimmer, Westfälische Wilhelms-Universität Münster.

RECHTLICHE UND GESELLSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DEN DRITTEN SEKTOR – SUBSIDIARITÄT ODER PRIMAT DES STAATES?

12. HAMBURGER TAGE DES STIFTUNGS- UND NON-PROFIT-RECHTS

09./10. November 2012

Bucerius Law School, Hamburg

Preis: € 790,- (USt.-frei). Vorzugspreis für Mitglieder der Verbände/Organisationen des Dritten Sektors: € 650,- (USt.-frei). Frühbucherrabatt: 10% bei Buchung bis 19.10.2012.

Teilnehmer – Sie treffen

Vorstände, Geschäftsführer und Kuratoriumsmitglieder aus dem gesamten Non-Profit-Sektor (u.a. die Abteilungen Vermögensverwaltung, Finanzen und Rechnungswesen, Steuern/Recht); Vertreter der Banken und Sparkassen; Steuerberater; Wirtschaftsprüfer; Rechtsanwälte; Notare.

Beirat der Hamburger Tage:

Prof. Dr. Hans Fleisch, Bundesverband Deutscher Stiftungen, Berlin; Willibald Geueke, VENRO - Verband Entwicklungspolitik Deutscher Nichtregierungsorganisationen, Bonn; Dr. Holger Niese, Deutscher Olympischer Sportbund, Frankfurt/M.; Dr. Helmut Röscheisen, Deutscher Naturschutzring, Bonn; Dr. Ambros Schindler, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V., Essen; Dr. Wolfgang Teske, Diakonie Mitteldeutschland, Halle; Dr. Gerhard Timm, Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V., Berlin; Burkhard Wilke, Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen, Berlin; Olaf Zimmermann, Deutscher Kulturrat, Berlin.

Stimmen der Teilnehmer 2011:

„Sehr gute Themenauswahl, eine Veranstaltung auf sehr hohem Niveau.“

„Die Themen waren sehr gut zusammengestellt. Die Tagung war eine der interessantesten der letzten Jahre.“

„Sehr gute Veranstaltung gerade aufgrund des hochqualifizierten Dialogs zwischen Wissenschaft und Praxis.“

„Sehr interessante Themen, meistens gute bis sehr gute Referenten, wichtiger Impuls für die praktische Arbeit als Berater!! Sehr empfehlenswerte Veranstaltung.“

„Alle Themen waren gerade in ihrer Vielfalt weiterführend und anregend. Themenvielfalt und -dichte, Expertenstellung der Referenten und Teilnehmergröße (max. ca. 200) sind optimal!“

1. TAG: FREITAG, DEN 9.11.2012

08.30 – 09.00 Uhr Teilnehmerregistrierung und Begrüßungskaffee

09.00 – 09.05 Uhr Eröffnung der Hamburger Tage des Stiftungs- und Non-Profit-Rechts
Prof. Dr. Birgit Weitemeyer

09.05 – 09.30 Uhr Hamburger Rede: Rechtliche Rahmenbedingungen für NPOs in Europa – die Rolle des EuGH
Prof. Dr. Verica Trstenjak, Generalanwältin beim Europäischen Gerichtshof, Luxemburg

09.30 – 09.45 Uhr Diskussion

I. Themenblock Stiftungsrecht

Diskussionsleitung: Prof. Dr. Birgit Weitemeyer

09.45 – 10.15 Uhr Die Zustiftung im Zivilrecht, im Steuerrecht und in der Rechnungslegung
Thomas Flues, Notarassessor, Düsseldorf

10.15 – 10.45 Uhr Diskussion

10.45 – 11.15 Uhr Kaffeepause mit Obst und Gebäck

11.15 – 11.45 Uhr Die Stiftung von Todes wegen – Risiken, Gestaltungen und Empfehlungen
Prof. Dr. Peter Rawert, Notar, Notariat Ballindamm, Hamburg

11.45 – 12.15 Uhr Diskussion mit Henning Kley, Deutsche Bank AG, Frankfurt/M.

12.15 – 13.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen (Gelegenheit zur Führung durch die Bucerius Law School)

13.30 – 14.00 Uhr Die Vermögensanlage von Stiftungen in der ewigen Krise? (Kursverluste, Umschichtungen, Admassierung, Rückfluss an den Stifter, Darlehensmodelle)
Dr. Jörg Alvermann, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Streck Mack Schwedhelm, Bonn

14.00 – 14.30 Uhr Diskussion mit Jakob Nicolai, Justizbehörde Hamburg; Prof. Dr. Dominique Jakob, Universität Zürich

II. Themenblock Management von NPOs

Diskussionsleitung: Prof. Dr. Birgit Weitemeyer

14.30 – 15.15 Uhr Herausforderungen an die Governance von Hybriden NPOs
Prof. Dr. Helmut K. Anheier, CSI Heidelberg, Hertie School of Governance, Berlin

15.15 – 15.45 Uhr Diskussion

15.45 – 16.15 Uhr Kaffeepause mit Obst und Kuchen

16.15 – 16.45 Uhr Governance und Management von Förderstiftungen in Deutschland und in der Schweiz
Prof. Dr. Georg von Schnurbein, Centre for Philanthropy Studies, Universität Basel

16.45 – 17.15 Uhr Diskussion

Podiumsdiskussion

17.15 – 18.30 Uhr NPOs und Staat – erfolgreiche Symbiose oder Missachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes?
Sabine Bätzing-Lichtenthäler, MdB, Mitglied der SPD-Bundestagsfraktion
Prof. Dr. Georg von Schnurbein, Centre for Philanthropy Studies, Universität Basel
Dr. Heike Kahl, Geschäftsführerin der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, Mitglied des Vorstands des Bundesverbands Deutscher Stiftungen, Berlin
Rainer Funke, Nationaler Normenkontrollrat, Plan International, Hamburg
Prof. Dr. Annette Zimmer, Westfälische Wilhelms-Universität Münster.
Diskussionsleitung: Dr. Rupert Graf Strachwitz, Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft, Berlin

20.00 – 23.00 Uhr Gemeinsames Abendessen im Zippelhaus
Verleihung des W. Rainer Walz – Preises 2011
Laudatio: Dr. Andreas Richter, P+P Pöllath + Partners, Berlin

2. TAG: SONNABEND, DEN 10.11.2012

08.30 – 09.00 Uhr Begrüßungskaffee

III. Themenblock – Aktuelles Gemeinnützigkeitsrecht

Diskussionsleitung: Prof. Dr. Rainer Hüttemann, Dipl. Volkswirt, Universität Bonn

09.00 – 09.30 Uhr Steuerliche Fragen der Gesundheitsreform – Gestaltungsoptionen und Reformperspektiven
Prof. Dr. Andreas Musil, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Verwaltungs- und Steuerrecht, Universität Potsdam

09.30 – 10.00 Uhr Diskussion mit Ralf Klafmann, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln

10.00 – 10.30 Uhr Spendenbilanzierung nach RS HFA 21: Zwischen Anspruch und Wirklichkeit
Manfred Lehmann, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Schomerus & Partner, Hamburg

10.30 – 11.15 Uhr Diskussion mit Prof. Dr. Reiner-Peter Doll, Mitglied des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland (IDW), Betriebswirtschaftslehre, Hochschule Heilbronn
Burkhard Wilke, Geschäftsführer des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen, Berlin

11.15 – 11.45 Uhr Kaffeepause mit Imbiss

11.45 – 12.15 Uhr Aktuelle Entwicklungen des Gemeinnützigkeitsrechts aus der Sicht der Finanzverwaltung
Ingo Graffe, Ministerialrat, Referatsleiter Körperschaftsteuer, Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz

12.15 – 12.45 Uhr Diskussion

12.45 – 13.30 Uhr Aktuelle Rechtsprechung des BFH zum Spenden- und Gemeinnützigkeitsrecht
Dr. Ingo Oellerich, Richter am Finanzgericht Düsseldorf, wiss. Mitarbeiter am BFH

13.30 – 14.00 Uhr Diskussion

14.00 Uhr Verabschiedung der Teilnehmer, Fingerfood

